

Gegen Sperrungen im Tiglitzer Forst

Kossa (Wsp). Gegen die Sperrung diverser Waldwege im Tiglitzer Forst durch die in Delitzsch stationierten Bundeswehreinheiten machen sich jetzt Bürger von Kossa, unterstützt durch die Junge Gemeinde Bad Dübau und das Kirchspiel Authausen, stark. Über 200 Unterschriften wurden bislang gesammelt. Der Authausener Pfarrer Kühlwetter-Uhle fordert die Freigabe der öffentlichen Hauptwege für den Naherholungs- und den eingeschränkten Wirtschaftsverkehr. Auch die Fahrt mit dem Fahrrad zum Gymnasium in Bad Dübau erweist sich jetzt für



Katharina Kirchhof (12) und Johannes Schäfer (14) wohnen in Durchwehna und haben jetzt die doppelte Fahrstrecke zur Schule. Schüler aus Durchwehna als doppelt so lang. Die Initiatoren der Unterschriftenaktion fördern einen Dialog mit den Verantwortlichen der Bundeswehr.